



**Zollernalbkreis**  
Landratsamt

**Pressestelle/Stabsstelle Landrat**  
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

**Sabrina Stotz**  
Telefon: 07433/92-1136

**Steffen Maier**  
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de)

Balingen, 09.09.2026

## **Information in Leichter Sprache**

### **„Den Kommunen brennt der Kittel“ – Gespräch mit dem Finanz-Minister**

Der Finanz-Minister von Baden-Württemberg, Dr. Danyal Bayaz, war im Zollernalb-Kreis. Eingeladen hat ihn Landrat Günther-Martin Pauli. Der Minister hat Firmen und Einrichtungen besucht. Wichtigstes Thema war das Geld von Städten und Gemeinden. Viele Städte und Gemeinden haben große Geld-Sorgen.

Was sagt der Landrat?

- Die Aufgaben für Städte und Gemeinden werden mehr.
- Gleichzeitig gibt es zu wenig Geld.
- Schulden auf Kosten der Kinder und Enkel sind nicht richtig.

Was sagen die Bürgermeister?

- Sie haben dem Finanz-Minister ihre Probleme erklärt.
- Es geht nicht nur um einzelne Ausgaben. Es gibt grundsätzliche, dauerhafte Probleme.
- Zu viel Bürokratie und zu hohe Standards kosten sehr viel Geld.
- Viele sagen: „Uns brennt der Kittel.“ Das bedeutet: Die Lage ist sehr dringend und schwierig.
- Sie sparen schon überall, aber es reicht nicht.

Zahlen und Folgen

- Im Jahr 2025 haben die Kommunen in Baden-Württemberg zusammen etwa 4,4 Milliarden Euro Minus.
- Viele Spar-Möglichkeiten sind schon ausgenutzt.
- Wenn noch mehr gespart werden muss, könnten z. B. Schwimm-Bäder oder Büchereien schließen.
- Straßen, Gebäude und andere wichtige Dinge könnten schlechter gepflegt werden.

- Im Jahr 2026 haben etwa 80% der Kommunen keinen ausgeglichenen Haushalt mehr.

Was wurde positiv genannt?

- Es gibt wieder Gespräche in einer gemeinsamen Finanz-Kommission von Land und Kommunen.
- Eine neue Regel vom Bund ist gut: Wenn neue Gesetze dauerhaft mehr Kosten für Kommunen machen, sollen Kommunen dafür zu 80% Geld bekommen.
- Forderung der Kommunen an das Land: „Wer eine Aufgabe gibt, soll sie auch bezahlen.“ Die Kommunen brauchen verlässliche Unterstützung.

Was sagt der Finanz-Minister?

- Danke für das offene Gespräch.
- Änderungen bei Strukturen brauchen viel Kraft und Zeit.
- Kommunen müssen auch einmal Nein sagen können.
- Land und Kommunen müssen eng zusammenarbeiten.

Der Landrat sagt zum Schluss:

- Danke für den direkten Austausch.
- Gerade in schwierigen Zeiten sind Gespräche und Zusammenarbeit sehr wichtig.